
ipe und virtuellvisuell präsentieren „STADTBILD“

Detlef Bernhardt, Geschäftsführer der Dorstener Unternehmensgruppe ipe, drehte den Spieß um:

Seit Jahren wurde die lange Seitenwand des ipe-Gebäudes zur Patersgasse hin durch Geschmiere verunziert. Dieses permanente Ärgernis wandelte sich zu der kreativen Idee, wirklichen „Künstlern“ die Fläche für professionelle Graffiti zur Verfügung zu stellen.

virtuellvisuell nahm den Kontakt zu sieben erfahrenen Sprayern auf, die aus unterschiedlichen Bereichen kommen:

Rookie	- Robert Matzke ,	Illustrator aus Münster,
White	- Marcel Goesmann,	Malermeister aus Dortmund
HerrOrm	- HerrOrm,	Künstler und Grafiker aus Dortmund
Shedster	- David Schmitz,	Grafiker aus Essen
Karlschleckerklutz	- Julian Sonntag	Kommunikationsdesigner aus Recklinghausen
Made on earth	- Rene Breuing	europaweiter Graffiti Maler aus Marl und
Shizl	- Simon Thon	Ergotherapeut aus Wuppertal

Sie alle malen seit über zehn Jahren und waren schon an vielen Projekten beteiligt.

In ihrer Referenzliste stehen Firmen wie die Deutsche Telekom, En de Mol Entertainment, die Deutsche Post und Deutsche Bahn aber auch Galerien und Städte wie z.B. Dortmund, Essen oder Münster.

Für die Patersgasse in Dorsten haben die 7 Künstler in Teamarbeit das „STADTBILD“ entworfen. Die Vielfältigkeit ihrer Bilder zeigt den Zusammenhang zu der Vielfältigkeit des Stadtlebens auf. Von schwungvollen Buchstaben zu voll konstruierbaren Lettern, die das hektische Treiben symbolisieren:

Straßenmusikanten, Geschäftsleute, die ihren Hund spazieren führen und Pärchen, die in der Stadt flanieren. So wie es in einer Stadt immer etwas Neues zu entdecken gilt, so kann der Betrachter in diesem Graffiti-Bild über eine Länge von 40 m immer wieder etwas Neues finden.